

## Antragsverfahren Antragsstellung

Schritt 1  
Schritt 2  
Schritt 3  
Schritt 4

Abnahme der Brandmeldeanlage



Landeshauptstadt München  
**Kreisverwaltungsreferat**  
Hauptabteilung IV Branddirektion

Sachgebiet Kundendienst AÜA  
KVR-IV-BD-IT 35  
Telefon: (089) 2353-93112  
E-Mail: [bfm.brandmeldeanlagen.kvr@muenchen.de](mailto:bfm.brandmeldeanlagen.kvr@muenchen.de)

## Vereinbarung zum Feuerwehrschlüsseldepot FSD

### Hinweise zum Formular

Das Formular ist in der aktuellen Fassung zu verwenden. Die im Internet veröffentlichte Version ist verbindlich. Alle notwendigen Formulare und Unterlagen sowie weiterführende Informationen finden Sie im Internet unter:

[go.muenchen.de/brandmeldeanlagen](http://go.muenchen.de/brandmeldeanlagen)

Für Rückfragen zur Bearbeitung des Formulars oder weiteren technischen Informationen steht Ihnen das Sachgebiet Kundendienst AÜA gerne zur Verfügung:

[bfm.brandmeldeanlagen.kvr@muenchen.de](mailto:bfm.brandmeldeanlagen.kvr@muenchen.de)

### Zwischen der

Landeshauptstadt München  
Kreisverwaltungsreferat, Branddirektion  
An der Hauptfeuerwache 8  
80331 München

### und den Betreibenden der Brandmeldeanlage

Firma \*: \_\_\_\_\_  
Register-Nr.  
(soweit zutreffend) \_\_\_\_\_  
Name \*: \_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer \*: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort \*: \_\_\_\_\_  
E-Mail \*: \_\_\_\_\_  
Telefon \*: \_\_\_\_\_

## Antragsverfahren Antragsstellung

Schritt 1  
Schritt 2  
Schritt 3  
Schritt 4

Abnahme der Brandmeldeanlage



Landeshauptstadt München  
**Kreisverwaltungsreferat**  
Hauptabteilung IV Branddirektion

Sachgebiet Kundendienst AÜA  
KVR-IV-BD-IT 35  
Telefon: (089) 2353-93112  
E-Mail: bfm.brandmeldeanlagen.kvr@muenchen.de

### mit Gültigkeit für das nachfolgende Objekt

Straße, Hausnummer \*: \_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Ort \*: \_\_\_\_\_  
Objektnutzung \*: \_\_\_\_\_  
Objektname: \_\_\_\_\_

### wird folgendes vereinbart:

1. Die Betreibenden lassen im eigenen Interesse und auf eigene Kosten ein vom VdS Schadenverhütung GmbH (VdS) anerkanntes Feuerwehr-Schlüsseldepot Typ 3 (FSD 3) nach den Richtlinien des VdS einbauen, um der Feuerwehr im Alarmfall die ständige gewaltfreie Zugänglichkeit zu denen von der Brandmeldeanlage bzw. Löschanlage überwachten Bereichen sicherzustellen. Gemäß dem Anschlussbedingungen der Branddirektion München kann ggf. zusätzlich ein Sonder-FSD erforderlich sein.
2. Diese Vereinbarungen gelten gleichermaßen auch für anderweitige Aufbewahrungssysteme, wie z.B. dem sogenannten Sonder-Feuerwehrschrüsseldepot.
3. Die Betreibenden erkennen an, dass die Branddirektion für die Auswahl, Güte und Beschaffenheit des FSD und des innenliegenden Schlosses, für die Art des Einbaus und für alle aus dem Betrieb des FSD entstehenden unmittelbaren und mittelbaren Schäden (z. B. Einbruch, Diebstahl) nicht haftet.
4. Die Branddirektion München verwahrt eine begrenzte Anzahl von Schließmedien (sogenannte F-Schlüssel) zu der Feuerwehrschrließung des FSD. Sie verpflichtet sich, diese Schließmedien nur einem begrenzten Kreis von Personen zugänglich zu machen. Diese Personen verwenden die Schließmedien zu den FSD und die darin deponierten Objektschlüssel nur für dienstliche Zwecke und auch dann nur nach pflichtgemäßem Ermessen in Fällen unabweisbarer Notwendigkeit.
5. Die Branddirektion München haftet nicht für Diebstahl, Verlust oder sonstiges Abhandenkommen der Schließmedien oder Objektschlüsseln und für daraus entstehende unmittelbare und mittelbare Schäden. Die Haftung für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung der Feuerwehr, ihrer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen, wird hierdurch nicht berührt.
6. Den Betreibenden ist bekannt, dass nach VdS und einsatztaktischen Vorgaben der Branddirektion München nicht mehr als drei unterschiedliche Schlüssel im FSD hinterlegt werden dürfen. RFID- oder Magnetkarten werden nur unter der Voraussetzung hinterlegt, dass diese auch eindeutig im FSD gesichert werden können.
7. Die Branddirektion ist nicht verpflichtet, die im FSD deponierten Objektschlüssel zu verwenden. Sie erfüllt vielmehr ihre Aufgabe im Einsatz nach pflichtgemäßem Ermessen, ohne dass irgendeine Bindung durch das Vorhandensein des FSD und der darin deponierten Objektschlüssel entsteht.
8. Bei Einsatzverzögerungen, Personen- oder Sachschäden, welche durch eine Störung der Schließanlage entstehen, kann die Landeshauptstadt München nicht zur Schadensregulierung

## Antragsverfahren Antragsstellung

Schritt 1  
Schritt 2  
Schritt 3  
Schritt 4

Abnahme der Brandmeldeanlage



Landeshauptstadt München  
**Kreisverwaltungsreferat**  
Hauptabteilung IV Branddirektion

Sachgebiet Kundendienst AÜA  
KVR-IV-BD-IT 35  
Telefon: (089) 2353-93112  
E-Mail: bfm.brandmeldeanlagen.kvr@muenchen.de

herangezogen werden. Dies gilt auch für Schäden, welche durch Bedienungsfehler der Schließanlage entstehen.

9. Die Betreibenden tragen alle Kosten, die durch die Einrichtung, Unterhaltung, Änderung, Stilllegung und sonstige Maßnahmen am FSD entstehen. Dies gilt auch für Schäden am FSD. Die Betreibenden sind in Eigenverantwortung für den Austausch der Stromversorgung und die Funktionalität der Schließanlage zuständig. Bei Systemen mit Stromversorgung im Schlüssel/Transponder muss, rechtzeitig vor Ablauf der vom Hersteller bescheinigten Laufzeit, ein entsprechender Austausch erfolgen.
10. Die Betreibenden verpflichten sich dazu, die für den FSD notwendigen Instandhaltungsarbeiten gemäß den einschlägigen Richtlinien der VdS durchzuführen.
11. Diese Vereinbarung erlischt automatisch bei Stilllegung des Anschlusses der Brandmeldeanlage.
12. Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Erfüllungsort und Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dieser Vereinbarung ist München.
13. Bei Unwirksamkeit einer oder mehrerer der vorstehenden Bestimmungen wird der Bestand des Vertrages hiervon nicht berührt. Für diesen Fall gilt als vereinbart, was die Parteien angesichts des sonstigen Inhalts des Vertrages vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Regelung gekannt hätten.

Diese Vereinbarung tritt mit Datum der Unterzeichnung in Kraft.

### Unterzeichnung durch die Betreibenden der BMA

---

Ort, Datum

---

Name (Druckbuchstaben)

---

Unterschrift / Firmenstempel

Alternativ

Digitale Signatur